



VORARLBERG. Bregenzer Firma Salzmänn Ingenieure plant elf Seilbahnen in Indien.

Seiten 18/19

Bregenzer Firma

Erstes Projekt von Salzmann Ingenieure aus Bregenz und der Bernard Gruppe ist eine Stadtseilbahn in einer Millionenstadt. Das Investitionsvolumen beträgt rund 300 Millionen Euro.

Das Joint Venture von Salzmann Ingenieure aus Bregenz und der Bernard Gruppe aus Hall in Tirol wurde mit der Planung von elf Seilbahnprojekten in Indien beauftragt. Sie konzipieren für ein staatliches Unternehmen Anlagen im ganzen Land mit einer Gesamtlänge von rund 50 Kilometern und einem Investitionsvolumen von rund 300 Millionen Euro. Das erste Projekt entsteht in Varanasi im Bundesstaat Uttar Pradesh: Die Stadtseilbahn bringt ab 2025 bis zu 3000 Pilger pro Stunde zu einem Tempel.

„Wir prüfen potenzielle Standorte, kalkulieren deren Wirtschaftlichkeit und entwickeln Konzepte für Seilbahnen



Die geplante Stadtseilbahn soll 2025 in Betrieb gehen und 3000 Pilger pro Stunde zu einem Tempel bringen. BERNARD INDIA

in ganz Indien. Dabei bringen wir unser Know-how von alpinen Projekten ein und setzen auf modernste Technik“, erklärt Stephan Salzmann, Geschäftsführer von Salzmann Ingenieure. Ge-

plant elf Seilbahnen für Indien



Geschäftsführer Stephan Salzmann bei einer Präsentation in Indien.

SALZMANN INGENIEURE

parallel zu den Hauptverkehrsadern und fügt sich damit in den Bestand ein. „Stadtseilbahnen schaffen als sichere und komfortable Transportlösungen direkte Verbindungen. Sie reduzieren das Verkehrsaufkommen an neuralgischen Punkten, überbrücken historisch gewachsene Strukturen ohne größere Eingriffe und eignen sich damit perfekt für stark frequentierte Wege“, erklärt Stephan Salzmann. Die Planung ist abgeschlossen, derzeit läuft die Ausschreibung für Bau und Betrieb.

Die nächsten Projekte stehen in Kullu im Bundesstaat Himachal Pradesh und in Shikhoi im Bundesstaat Jammu Kashmir an. Dort entstehen zwei Einseilumlaufbahnen mit einer Förderleistung von 1500 beziehungsweise 1800 Personen pro Stunde. „Spannende Aufgaben mit großem Potenzial für innovative Lösungen mit Vorbildcharakter“, freut sich Stephan Salzmann. Der Großauftrag in Indien fällt genau ins Jubiläumsjahr von Salzmann Ingenieure. Das Bregenzer Unternehmen feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.

meinsam mit der Bernard Gruppe ist das Bregenzer Büro auch für die Generalunternehmerausschreibung verantwortlich.

Die Anwendungen reichen von Verkehrsentlastung im urbanen

Raum über die Regulierung von Pilgerströmen bis zu touristischen Angeboten. Geographisch liegen zwischen den einzelnen Projekten mehr als 3500 Kilometer. Sie reichen vom nördlichen

Unionsterritorium bis zum südlichsten Bundesstaat. „Klima, Kultur, Standort, Topografie und Nutzungsart unterscheiden sich stark. Jedes Projekt ist eine neue Welt, fordert neue Perspektiven und bereichert unsere Expertise“, so Salzmann.

Sichere und direkte Verbindungen. Das erste Projekt, die Stadtseilbahn in der Millionenstadt Varansi, soll voraussichtlich ab 2025 fertig sein. Die insgesamt 3,6 Kilometer lange Strecke zum Tempel und zurück verläuft